

Fachgespräch: Lernort Betrieb 2.0 - Wie kann Lernen die betriebliche Integration fördern?

Termin: Donnerstag, 19.10.2023 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: Online für Teilnehmende [LINK zur Anmeldung](#)
Moderation: Katja Pein, Projektkoordination Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, bea-Brandenburg



Programm

Änderungen vorbehalten

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung: Katja Pein, Projektkoordination bea-Brandenburg |
| 10:10 Uhr | Grußwort: Dr. Volker Offermann, Referatsleiter „Arbeitsförderung, Fachkräfte“, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) |
| 10:25 Uhr | Im Gespräch: „Lernort Betrieb - Potentiale und Herausforderungen für Unternehmen“
Denise Gramß, Projektleitung Zukunftszentrum Brandenburg und Sebastian Krohne, Referent für Arbeitsmarktpolitik, Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. |
| 10:45 Uhr | „Deutsch als Zweitsprache im Betrieb lernen – Mehr als nur ein Lernortwechsel“
Matilde Grünhage-Monetti, Language for Work (ECML, CoE), Expertin für Deutsch als Zweitsprache (DAZ) am Arbeitsplatz.
„Praxisbeispiel: Deutsch am Arbeitsplatz in der Fleischindustrie“
Sabine Stallbaum, Projektleiterin, Integration durch Qualifizierung (IQ), AWO Kreisverband Bielefeld e.V. |
| 11:10 Uhr | Pause |
| 11:30 Uhr | Podiumsdiskussion: „Wie kann Lernen die betriebliche Integration fördern?“
Dr. Katrin Rothländer, Referatsleiterin „Berufliche Bildung, betriebliche Qualifizierung“ (MWAE), Nadin Leugering (HR-Managerin Finow Rohrsysteme GmbH), Maiko Kniep (Prokurist bei Schulze&Diemar GmbH & Co. Tief- und Rohrleitungsbau KG), Matilde Grünhage-Monetti (Expertin DAZ), Birgit Lisewitzki (Projektleitung bea-Brandenburg). |
| 12:30 Uhr | Fragerunde, Resümee und Ausblick |
| 13:00 Uhr | Ende |

Umgesetzt wird bea-Brandenburg durch:



Kooperationspartner:



Gefördert durch:



bea-Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg.